

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Postfach 495
8049 Zürich
www.nvvhoengg.ch

Protokoll Generalversammlung 2016 des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg

Datum, Zeit: Montag, 7. März 2016, 19:30 bis 22:00 Uhr

Ort: Reformiertes Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186-190

1. Begrüssung

Co-Präsident, Benjamin Kämpfen, begrüsst die anwesenden Mitglieder zum Vortrag „Orchideen in der Stadt Zürich“ von Beat Wartmann.

2. Vortrag

Beat Wartmann: „Orchideen in der Stadt Zürich“

3. Wahl der Stimmezähler

Ernst Haueter und Sylvia Noser wurden gewählt.

4. Protokoll der Generalversammlung vom 2. März 2015

Monika Hauser und Paul Meier haben das letztjährige Protokoll gelesen und für richtig bestätigt. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde genehmigt und verdankt.

5. Mitteilungen

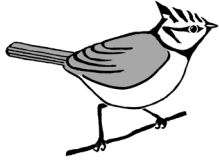
- a. Entschuldigt: Eva Gutmann, Stefan Wymann, Gabriella Wyss, Jonas Landolt, Rebecca Börner.
- b. Gedenken an die Verstorbenen.
- c. Dorothee Häberling zeigt ein Film zum Mehlschwalbenprojekt. Verena Steinmann präsentiert den aktuellen Stand des Projektes. Viel Öffentlichkeitsarbeit wurde geleistet (z.B. am Wümmetfest), viele Sponsoren wurden gefunden. Standorte für Nisthilfen wurden definiert und Abklärungen mit den Hausbesitzern gemacht. Zu den 132 bestehenden Nisthilfen kommen so 100 bis 110 neue Nisthilfen hinzu. Ende März bis Anfangs April 2016 werden die neuen Nisthilfen montiert.
- d. Benjamin Kämpfen gibt mit einem Kurzfilm Einblick zum letzten Arbeitstag. Neu besteht eine Zusammenarbeit mit dem QuarTierhof Höngg (der NVV Höngg übernimmt z.B. Mist für die Obstbäume).

6. Abnahme des Jahresberichtes 2015 der Präsidentin

Der Jahresbericht wurde abgenommen und verdankt.

7. Abnahme der Jahresrechnung 2015 / Revisorenbericht

Die Rechnung wurde von der Kassiererin Jacqueline Herberich genau erklärt. Die Revisoren Dorothee Landolt und Stefan Wymann bestätigten die gute Arbeit der Kassierin, der Revisorenbericht wurde von Dorothee Landolt verlesen. Die Jahresrechnung 2015 wurde ohne Gegenstimme genehmigt und mit Applaus verdankt.



Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Postfach 495
8049 Zürich
www.nvvhoengg.ch

8. Wahlen

- a. Rücktritt: Susanne Ruppen tritt nach 22 Jahren Vorstandsarbeit sowie nach insgesamt 34 aktiven Jahren für den Verein aus dem Vorstand des NVV Höngg aus. Benjamin Kämpfen dankt Susanne Ruppen im Namen des Vereines mit einer Rede für ihren enormen Einsatz und nennt einige der vielen Höhepunkte ihrer Arbeit. Stark engagierte sie sich bei den Grundkursen, bei Kartierungen und für die Exkursionen und sorgte dafür, dass der Verein als aktiver Verein wahrgenommen wurde. Viele von uns aus dem Vorstand sowie viele der Mitglieder sind dank Susanne Ruppen mit ihrer ansteckenden Begeisterung für die Natur und die Vögel beim NVV Höngg mit dabei. Der Vorstand ist froh, dass sich Susanne Ruppen auch weiterhin im kleineren Rahmen für den Verein engagiert.
- b. Bestätigungswahlen des Vorstandes: Der gesamte Vorstand (ausser Susanne Ruppen) stellt sich wieder zur Verfügung. Alle wurden einstimmig und mit Applaus gewählt.
- c. Co-Präsidium: Dorothee Häberling und Benjamin Kämpfen stellen sich wieder zur Wahl. Beide wurden einstimmig und mit Applaus gewählt.
- d. Wahl der Revisoren: Richi Surber, Dorothee Landolt und Stefan Wymann stellen sich wieder zur Verfügung. Alle wurden einstimmig und mit Applaus gewählt.
- e. Delegierte für die Versammlung des Kantonalverbandes im 2016: Der Vorstand erhielt einstimmig die Erlaubnis kurzfristig Personen aus dem Vorstand zu delegieren.

9. Anträge des Vorstandes

- a. Mitgliederbeiträge für 2017 (wie 2016) (Einzelmitglieder: CHF 40.-, Paar- und Familienmitglieder CHF 50.-, Kinder und Jugendliche CHF 15.-): wurde einstimmig genehmigt.
- b. Neupflanzung einer Eiche am Ruggernweg: Die neue Eiche soll die vergiftete Eiche ersetzen. Für einen jungen Baum müssen wahrscheinlich CHF 700 bis CHF 800.- ausgegeben werden. Dazu kommen noch die Pflanzkosten. Der Vorstand erhält einstimmig die Kompetenz CHF 1000.- bis CHF 2000.- für die Pflanzung einer neuen Eiche.
- c. Weitere Anträge: keine eingegangen.

10. Verschiedenes

- a. Susanne Ruppen wird zum Ehrenmitglied des NVV Hönggs ernannt.
- b. Postkarten und Heftchen, Schwarz- und Weissdornlikör vom Ruggernweg sowie die Dekoschwalben dürfen als Bhaltis mitgenommen werden.

13. März 2016 / Yasemin Sieber